



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 15

SDB-Nr. : 50071
V004.4

überarbeitet am: 18.05.2015

Druckdatum: 08.06.2015

Ersetzt Version vom: 04.02.2014

WC Frisch Duo-Aktiv Lemon

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WC Frisch Duo-Aktiv Lemon blaue Phase

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

WC-Komplettpflege

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD):

R52/53

Keine toxikologische Einstufung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweis:	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält NEROL; TERPINOLENE; METHYLUNDECANAL; EUCALYPTOL; GERANYL ACETATE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweis:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P305+P351 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.
----------------------------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	>= 10- < 20 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenschädigung 1 H318 Chronische aquatische Toxizität 3 H412
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	500-220-1	01-2119488530-36	>= 3- < 10 %	Schwere Augenschädigung 1 H318
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	258-432-2		>= 1- < 5 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenreizung. 2 H319
Aldehyde C10 112-31-2	203-957-4		>= 0,1- < 2,5 %	Schwere Augenreizung. 2 H319 Chronische aquatische Toxizität 3 H412
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	201-265-7		>= 0,1- < 2,5 %	Chronische aquatische Toxizität 2 H411
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	201-133-9	01-2119454788-21	>= 0,1- < 2,5 %	Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenreizung. 2 H319
Terpinolen 586-62-9	209-578-0		>= 0,1- < 0,25 %	Aspirationsgefahr 1; Oral H304 Sensibilisierung der Haut 1 H317 Akute aquatische Toxizität 1 H400 Chronische aquatische Toxizität 1 H410
Octanal 124-13-0	204-683-8		>= 0,1- < 2,5 %	Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenreizung. 2 H319 Chronische aquatische Toxizität 2 H411
Hexylacetat 142-92-7	205-572-7		>= 0,1- < 2,5 %	Chronische aquatische Toxizität 2 H411
2-Methylundecanal 110-41-8	203-765-0		>= 0,1- < 0,25 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Sensibilisierung der Haut 1 H317 Chronische aquatische Toxizität 1 H410 Akute aquatische Toxizität 1 H400
Geranylacetat 105-87-3	203-341-5		>= 0,1- < 0,5 %	Chronische aquatische Toxizität 3 H412 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Sensibilisierung der Haut 1 H317
Citronellylacetat 150-84-5	205-775-0		>= 0,1- < 2,5 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Chronische aquatische Toxizität 2 H411

Bis zum 1. Juni 2015 wird die Gefahreinstufung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, wenn entsprechende Informationen vorliegen. Das Fehlen einer Angabe zur Einstufung impliziert nicht, daß der Inhaltsstoff nicht eingestuft ist. Ist keine Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, beachten Sie bitte die Gefahreinstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD) :

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	>= 10 - < 20 %	Xi - Reizend; R38, R41
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	500-220-1	01-2119488530-36	>= 1 - < 5 %	Xi - Reizend; R41
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	258-432-2		>= 1 - < 5 %	Xi - Reizend; R38
Aldehyde C10 112-31-2	203-957-4		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	201-265-7		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	201-133-9	01-2119454788-21	>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38
Terpinolen 586-62-9	209-578-0		>= 0,1 - < 0,25 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R65 N - Umweltgefährlich; R50/53 Xi - Reizend; R43
Octanal 124-13-0	204-683-8		>= 0,1 - < 2,5 %	R10 Xi - Reizend; R36/38 N - Umweltgefährlich; R51/53
Hexylacetat 142-92-7	205-572-7		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53
2-Methylundecanal 110-41-8	203-765-0		>= 0,1 - < 0,25 %	N - Umweltgefährlich; R50/53 Xi - Reizend; R38, R43
Geranylacetat 105-87-3	203-341-5		>= 0,1 - < 0,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38, R43
Citronellylacetat 150-84-5	205-775-0		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Fruchtluftzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeticon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern

Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

WC-Komplettpflege

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für
Deutschland

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:
Nicht erforderlich.

Handschutz:
Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungerscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:
Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

Aussehen	Flüssigkeit viskos dunkelblau
Geruch	citrus
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt)	8,5 - 9,5
Siedebeginn	Nicht anwendbar
Flammpunkt	> 100 °C (> 212 °F) Das Produkt unterhält in keiner Weise die Verbrennung.
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dichte (20 °C (68 °F))	1,033 - 1,043 g/cm ³
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Viskosität (Brookfield; Gerät: LVDV II+; 20 °C (68 °F); Rot.freq.: 5 min-1; Spindel Nr.: 31; Konz.: 100 % Produkt)	3.250 - 3.750 mPa.s
Viskosität (kinematisch)	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ	Löslich in Wasser
Erstarrungstemperatur	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3			oral			
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	LD50	> 2.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)
2-Methyl-6-methylenoct- 7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	LD50	3.600 mg/kg	oral oral		Ratte	
Aldehyde C10 112-31-2	LD50	3.730 mg/kg	oral		Ratte	
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	LD50	5.075 mg/kg	oral oral		Ratte	
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3			oral			
Terpinolen 586-62-9	LD50	3.800 mg/kg	oral oral		Ratte	
Octanal 124-13-0			oral			
Hexylacetat 142-92-7	LD50	42.000 mg/kg	oral oral		Ratte	
2-Methylundecanal 110-41-8	LD50	> 5.000 mg/kg	oral oral		Ratte	
Geranylacetat 105-87-3	LD50	6.330 mg/kg	oral oral		Ratte	
Citronellylacetat 150-84-5	LD50	6.800 mg/kg	oral oral		Ratte	

Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3			dermal			
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
Aldehyde C10 112-31-2	LD50	5.040 mg/kg	dermal		Kaninchen	
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2			dermal			
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3			dermal			
Terpinolen 586-62-9	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
Octanal 124-13-0			dermal			
Hexylacetat 142-92-7	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
2-Methylundecanal 110-41-8	LD50	> 10.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
Geranylacetat 105-87-3			dermal			
Citronellylacetat 150-84-5			dermal			

Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3			inhalation			
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9			inhalation			
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2			inhalation			
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3			inhalation			
Terpinolen 586-62-9			inhalation			
Octanal 124-13-0			inhalation			
Hexylacetat 142-92-7			inhalation			
2-Methylundecanal 110-41-8			inhalation			
Geranylacetat 105-87-3			inhalation			
Citronellylacetat 150-84-5			inhalation			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Die Einstufung der Mischung erfolgte auf Basis von Daten ähnlicher getesteter Mischungen unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E. Empfehlungen. Relevante toxikologische Informationen zu den in Abschnitt 3 aufgeführten Substanzen sind nachfolgend aufgeführt.

Basierend auf einem OECD 438 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		Ames Test

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	225 mg/kg	oral über eine Sonde	90 days once daily, 5 times a week	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	LC50	7,9 mg/l	Fish	48 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
	NOEC	0,1 mg/l	Fish	28 d	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1 Aldehyde C10 112-31-2	LC50	> 100 - 500 mg/l	Fish	96 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
	LC50	3,1 - 7,89 mg/l	Fish	14 d	Poecilia reticulata	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	LC50	53 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
	LC50	8,9 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	
Terpinolen 586-62-9	LC50	688 µg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Octanal 124-13-0	LC50	7,89 mg/l	Fish	14 d	Poecilia reticulata	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
Hexylacetat 142-92-7	LC50	4,4 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Geranylacetat 105-87-3	LC50	6,12 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Citronellylacetat 150-84-5	LC50	6,1 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (Daphnia):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	EC50	79 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	EC50	20 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	
2-Methyl-6-methylenoct-7-en- 2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	EC50	42,5 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Aldehyde C10 112-31-2	EC50	1,17 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	EC50	27 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	
Terpinolen 586-62-9	EC50	0,634 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-Methylundecanal 110-41-8	EC50	10 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Geranylacetat 105-87-3	EC50	14,1 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität (Algae):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	EC50	2,6 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	EC50	21 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
	EC0	5,7 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	EC50	8,1 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	NOEC	3,6 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	EC10	7,5 mg/l	Algae	72 h		DIN 38412-09
2-Methylundecanal 110-41-8	EC50 EC50	19 mg/l 0,18 mg/l	Algae Algae	72 h 72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	DIN 38412-09 OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	NOEC	0,089 mg/l	Algae	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Geranylacetat 105-87-3	NOEC	0,585 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	EC50	3,72 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	77 - 79 %	EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	leicht biologisch abbaubar	keine Daten	> 60 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
2-Methyl-6-methylenoct-7-en- 2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	leicht biologisch abbaubar	aerob	77 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Aldehyde C10 112-31-2	leicht biologisch abbaubar	aerob	82 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	leicht biologisch abbaubar	aerob	87,3 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	100 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Terpinolen 586-62-9	leicht biologisch abbaubar	aerob	81 %	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Octanal 124-13-0		aerob	46 %	OECD 301 A - F
Hexylacetat 142-92-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	66 %	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
2-Methylundecanal 110-41-8	leicht biologisch abbaubar	aerob	68 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Geranylacetat 105-87-3	leicht biologisch abbaubar	keine Daten	85 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Citronellylacetat 150-84-5		aerob	91 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfakt or (BCF)	Expositions dauer	Spezies	Temperatur	Methode
--------------------------------------	--------	-----------------------------------	----------------------	---------	------------	---------

Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	0,3				23 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
2-Methyl-6-methylenoct-7-en- 2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	3					OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Aldehyde C10 112-31-2	3,76					
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	4,3					EU Method A.8 (Partition Coefficient)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	3,3				20 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Terpinolen 586-62-9	5,3				30 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Octanal 124-13-0	3,5					
Hexylacetat 142-92-7	3,3				30 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
2-Methylundecanal 110-41-8	4,9				35 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Geranylacetat 105-87-3	4,04					OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Citronellylacetat 150-84-5	4,56					

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:
Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

15 - 30 %	anionische Tenside
< 5 %	nichtionische Tenside
Weitere Inhaltsstoffe	Duftstoffe
	Geraniol
	Citronellol
	Linalool
	Limonene

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel:

2, 3, 9, 11, 12



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 15

SDB-Nr. : 50071
V004.4

überarbeitet am: 18.05.2015

Druckdatum: 08.06.2015

Ersetzt Version vom: 04.02.2014

WC Frisch Duo-Aktiv Lemon

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WC Frisch Duo-Aktiv Lemon gelbe Phase

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

WC-Komplettpflege

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD):

R52/53

Keine toxikologische Einstufung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweis:	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält NEROL; TERPINOLENE; METHYLUNDECANAL; EUCALYPTOL; GERANYL ACETATE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweis:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P305+P351 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.
----------------------------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	>= 10- < 20 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenschädigung 1 H318 Chronische aquatische Toxizität 3 H412
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	500-220-1	01-2119488530-36	>= 3- < 10 %	Schwere Augenschädigung 1 H318
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	258-432-2		>= 1- < 5 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenreizung. 2 H319
Aldehyde C10 112-31-2	203-957-4		>= 0,1- < 2,5 %	Schwere Augenreizung. 2 H319 Chronische aquatische Toxizität 3 H412
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	201-265-7		>= 0,1- < 2,5 %	Chronische aquatische Toxizität 2 H411
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	201-133-9	01-2119454788-21	>= 0,1- < 2,5 %	Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenreizung. 2 H319
Terpinolen 586-62-9	209-578-0		>= 0,1- < 0,25 %	Aspirationsgefahr 1; Oral H304 Sensibilisierung der Haut 1 H317 Akute aquatische Toxizität 1 H400 Chronische aquatische Toxizität 1 H410
Octanal 124-13-0	204-683-8		>= 0,1- < 2,5 %	Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenreizung. 2 H319 Chronische aquatische Toxizität 2 H411
Hexylacetat 142-92-7	205-572-7		>= 0,1- < 2,5 %	Chronische aquatische Toxizität 2 H411
2-Methylundecanal 110-41-8	203-765-0		>= 0,1- < 0,25 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Sensibilisierung der Haut 1 H317 Chronische aquatische Toxizität 1 H410 Akute aquatische Toxizität 1 H400
Geranylacetat 105-87-3	203-341-5		>= 0,1- < 0,5 %	Chronische aquatische Toxizität 3 H412 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Sensibilisierung der Haut 1 H317
Citronellylacetat 150-84-5	205-775-0		>= 0,1- < 2,5 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Chronische aquatische Toxizität 2 H411

Bis zum 1. Juni 2015 wird die Gefahreneinstufung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, wenn entsprechende Informationen vorliegen. Das Fehlen einer Angabe zur Einstufung impliziert nicht, daß der Inhaltsstoff nicht eingestuft ist. Ist keine Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, beachten Sie bitte die Gefahreneinstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD) :

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	>= 10 - < 20 %	Xi - Reizend; R38, R41
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	500-220-1	01-2119488530-36	>= 1 - < 5 %	Xi - Reizend; R41
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	258-432-2		>= 1 - < 5 %	Xi - Reizend; R38
Aldehyde C10 112-31-2	203-957-4		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	201-265-7		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	201-133-9	01-2119454788-21	>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38
Terpinolen 586-62-9	209-578-0		>= 0,1 - < 0,25 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R65 N - Umweltgefährlich; R50/53 Xi - Reizend; R43
Octanal 124-13-0	204-683-8		>= 0,1 - < 2,5 %	R10 Xi - Reizend; R36/38 N - Umweltgefährlich; R51/53
Hexylacetat 142-92-7	205-572-7		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53
2-Methylundecanal 110-41-8	203-765-0		>= 0,1 - < 0,25 %	N - Umweltgefährlich; R50/53 Xi - Reizend; R38, R43
Geranylacetat 105-87-3	203-341-5		>= 0,1 - < 0,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38, R43
Citronellylacetat 150-84-5	205-775-0		>= 0,1 - < 2,5 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xi - Reizend; R38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Fruchtluftzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeticon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern

Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

WC-Komplettpflege

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für
Deutschland

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:
Nicht erforderlich.

Handschutz:
Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:
Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

Aussehen	Flüssigkeit viskos gelb
Geruch	citrus
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt)	8,5 - 9,5
Siedebeginn	Nicht anwendbar
Flammpunkt	> 100 °C (> 212 °F) Das Produkt unterhält in keiner Weise die Verbrennung.
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dichte (20 °C (68 °F))	1,033 - 1,043 g/cm ³
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Viskosität (Brookfield; Gerät: LVDV II+; 20 °C (68 °F); Rot.freq.: 5 min-1; Spindel Nr.: 31; Konz.: 100 % Produkt)	3.250 - 3.750 mPa.s
Viskosität (kinematisch)	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ	Löslich in Wasser
Erstarrungstemperatur	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3			oral			
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	LD50	> 2.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)
2-Methyl-6-methylenoct- 7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	LD50	3.600 mg/kg	oral oral		Ratte	
Aldehyde C10 112-31-2	LD50	3.730 mg/kg	oral		Ratte	
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	LD50	5.075 mg/kg	oral oral		Ratte	
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3			oral			
Terpinolen 586-62-9	LD50	3.800 mg/kg	oral oral		Ratte	
Octanal 124-13-0			oral			
Hexylacetat 142-92-7	LD50	42.000 mg/kg	oral oral		Ratte	
2-Methylundecanal 110-41-8	LD50	> 5.000 mg/kg	oral oral		Ratte	
Geranylacetat 105-87-3	LD50	6.330 mg/kg	oral oral		Ratte	
Citronellylacetat 150-84-5	LD50	6.800 mg/kg	oral oral		Ratte	

Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3			dermal			
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
Aldehyde C10 112-31-2	LD50	5.040 mg/kg	dermal		Kaninchen	
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2			dermal			
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3			dermal			
Terpinolen 586-62-9	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
Octanal 124-13-0			dermal			
Hexylacetat 142-92-7	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
2-Methylundecanal 110-41-8	LD50	> 10.000 mg/kg	dermal dermal		Kaninchen	
Geranylacetat 105-87-3			dermal			
Citronellylacetat 150-84-5			dermal			

Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3			inhalation			
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9			inhalation			
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2			inhalation			
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3			inhalation			
Terpinolen 586-62-9			inhalation			
Octanal 124-13-0			inhalation			
Hexylacetat 142-92-7			inhalation			
2-Methylundecanal 110-41-8			inhalation			
Geranylacetat 105-87-3			inhalation			
Citronellylacetat 150-84-5			inhalation			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Die Einstufung der Mischung erfolgte auf Basis von Daten ähnlicher getesteter Mischungen unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E. Empfehlungen. Relevante toxikologische Informationen zu den in Abschnitt 3 aufgeführten Substanzen sind nachfolgend aufgeführt.

Basierend auf einem OECD 438 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		Ames Test

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	225 mg/kg	oral über eine Sonde	90 days once daily, 5 times a week	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	LC50	7,9 mg/l	Fish	48 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
	NOEC	0,1 mg/l	Fish	28 d	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1 Aldehyde C10 112-31-2	LC50	> 100 - 500 mg/l	Fish	96 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
	LC50	3,1 - 7,89 mg/l	Fish	14 d	Poecilia reticulata	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	LC50	53 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
	LC50	8,9 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	
Terpinolen 586-62-9	LC50	688 µg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Octanal 124-13-0	LC50	7,89 mg/l	Fish	14 d	Poecilia reticulata	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
Hexylacetat 142-92-7	LC50	4,4 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Geranylacetat 105-87-3	LC50	6,12 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Citronellylacetat 150-84-5	LC50	6,1 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (Daphnia):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	EC50	79 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	EC50	20 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	
2-Methyl-6-methylenoct-7-en- 2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	EC50	42,5 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Aldehyde C10 112-31-2	EC50	1,17 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	EC50	27 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	
Terpinolen 586-62-9	EC50	0,634 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-Methylundecanal 110-41-8	EC50	10 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Geranylacetat 105-87-3	EC50	14,1 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität (Algae):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	EC50	2,6 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	EC50	21 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
	EC0	5,7 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	EC50	8,1 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	NOEC	3,6 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	EC10	7,5 mg/l	Algae	72 h		DIN 38412-09
2-Methylundecanal 110-41-8	EC50 EC50	19 mg/l 0,18 mg/l	Algae Algae	72 h 72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	DIN 38412-09 OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	NOEC	0,089 mg/l	Algae	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Geranylacetat 105-87-3	NOEC	0,585 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	EC50	3,72 mg/l	Algae	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	77 - 79 %	EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl glycoside 68515-73-1	leicht biologisch abbaubar	keine Daten	> 60 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
2-Methyl-6-methylenoct-7-en- 2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	leicht biologisch abbaubar	aerob	77 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Aldehyde C10 112-31-2	leicht biologisch abbaubar	aerob	82 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	leicht biologisch abbaubar	aerob	87,3 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	100 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Terpinolen 586-62-9	leicht biologisch abbaubar	aerob	81 %	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Octanal 124-13-0		aerob	46 %	OECD 301 A - F
Hexylacetat 142-92-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	66 %	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
2-Methylundecanal 110-41-8	leicht biologisch abbaubar	aerob	68 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Geranylacetat 105-87-3	leicht biologisch abbaubar	keine Daten	85 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Citronellylacetat 150-84-5		aerob	91 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfakt or (BCF)	Expositions dauer	Spezies	Temperatur	Methode
--------------------------------------	--------	-----------------------------------	----------------------	---------	------------	---------

Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	0,3				23 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
2-Methyl-6-methylenoct-7-en- 2-ol, Dihydroderivat 53219-21-9	3					OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Aldehyde C10 112-31-2	3,76					
p-Menth-1-en-8-ylacetat 80-26-2	4,3					EU Method A.8 (Partition Coefficient)
3,7-Dimethyloctan-3-ol 78-69-3	3,3				20 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Terpinolen 586-62-9	5,3				30 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Octanal 124-13-0	3,5					
Hexylacetat 142-92-7	3,3				30 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
2-Methylundecanal 110-41-8	4,9				35 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Geranylacetat 105-87-3	4,04					OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Citronellylacetat 150-84-5	4,56					

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:
Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

15 - 30 %	anionische Tenside
< 5 %	nichtionische Tenside
Weitere Inhaltsstoffe	Duftstoffe
	Geraniol
	Citronellol
	Linalool
	Limonene

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel:

2, 3, 9, 11, 12